

An der Weibertracht muß namentlich der bunte und mannigfaltige Schmuck hervorgehoben werden. Durch das ganze Binnenland sind die weißen Leinenhemden der Mädchen und Frauen an Brust und Ärmeln mit buntfarbigem Zwirn bestickt, das Gleiche gilt auch von dem linnenen Kopftuch der verehlchten Frauen. Hingegen wird im Küstenland das Linnen mit Stickereien nur mäßig versehen, und selbst dies nur weiß auf weiß. Derartige im höchsten Grade vortreffliche Handstickereien trifft man in Novigrad bei Zara, vorzüglich



Trachtenbild: Frauen aus Sinj, aus der Umgebung von Zara und Mann aus Ragusa.

aber auf der Insel Pago. Die Pager Stickerei, auf feiner Leinwand ausgeführt, kann füglich mit den schönsten französischen Guipures concurriren. Als Schmuck der Weibertracht können wohl auch die mit verschiedenfarbigem Garn gestickten Strümpfe und Strumpfüberzüge, sowie die Schürzen und Leibgürtel gelten, welche von den Frauen selbst in der schönsten Farbenharmonie und in genauester Zeichnung ohne irgend welche Vorlagen einfach aus dem Gedächtniß gewirkt werden.

Mancherorts gehen die Frauenzimmer barhaupt umher, größtentheils jedoch haben sie ihr Haupt mit irgend einem Tuche bedeckt oder umwunden. Im Binnenland tragen Küstenland und Dalmatien.